



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 27.01.2020

An den
Vorsitzenden des Rates der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel

Betrifft:

Anfrage der Ratsfrau Mohaya: Coronavirus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Tagen breitet sich in China der Coronavirus aus. Gemäß
Presseveröffentlichungen sollen derzeit über 2.700 Personen daran erkrankt und 80
Personen verstorben sein (Quelle: Der SPIEGEL 27.01.2020, 05:12 Uhr =
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/coronavirus-china-meldet-80-todesfaelle-und-2744-infizierte-a-336ae949-bc93-463c-a50a-712173f8c051>).

Düsseldorf ist durch seinen Flughafen, die internationalen Kontakte und durch die bis
zum 26. Januar stattgefundene Messe Boot auch relativ nah dran. Auf der Boot
stellten 25 Aussteller aus China und fünf aus Hongkong aus. Personen, die bereits
infiziert sind, bei denen aber die Krankheit noch nicht ausgebrochen ist, könnten die
Erreger nach Düsseldorf gebracht haben.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung
der Sitzung vom 06.02.2020 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu
lassen:

- 1.) Wie konkret ist die Stadt Düsseldorf durch die Stadtverwaltung, das
Gesundheitsamt und die Krankenhäuser auf einen möglichen Ausbruch des
durch den Coronavirus ausgelösten Krankheitszustands vorbereitet (ggf. auch
in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut, der Landes- und
Bundesregierung bzw. Landes- und Bundesbehörden, etc. pp.)?
- 2.) Welche Vorsichts- bzw. vorbeugenden Maßnahmen empfiehlt die
Stadtverwaltung Düsseldorf den Düsseldorfer Bürgern und Firmen?

3.) Welche konkreten Vorsichts- bzw. vorbeugenden Maßnahmen hat die Stadt Düsseldorf als Arbeitgeberin ihren Beschäftigten (z.B. im Ordnungsdienst, in der Kfz-Zulassungsstelle, in den Bürgerämtern, bei der Feuerwehr, am Flughafen, etc. pp.) angeraten?

Mit freundlichen Grüßen

Chomicha Mohaya

F.d.R.
Torsten Lemmer